



14.08.2018 - 11:18 Uhr

60 Jahre ETI-Schutzbrief und von Ruhestand keine Rede

Bern (ots) -

Erdbeben in Indonesien, Waldbrände in Europa und in den USA, aber auch Streiks, politische Unruhen und Terroranschläge: mit den ausserordentlichen Ereignissen in den Touristikregionen gab es für die TCS Einsatzzentrale diesen Sommer keine Ruhe. Seit Saisonbeginn, bekam die Einsatzzentrale ETI 16'150 Anrufe aus dem Ausland. Während der 60 Jahre ihres Bestehens hat sich die Personenassistance des TCS unaufhörlich weiterentwickelt. Heute zählt der ETI-Schutzbrief rund 630'000 Begünstigte und dank der neuen innovativen App « Travel Safety » war es der Einsatzzentrale bei den jüngsten Ereignissen möglich, noch schneller zu handeln.

Seit Samstag, 23. Juni, sind in der Einsatzzentrale 16'150 Anrufe eingegangen. Der absolute Spitzenwert wurde am Samstag, dem 4. August registriert. Viele Anrufe auch aus dem Ausland im Zusammenhang mit Pannen oder Verkehrsunfällen, von wo den TCS 4'275 Anträgen erreichten. Die jüngsten Naturkatastrophen (Erdbeben in Indonesien, Waldbrände in Europa und in den USA) und andere Vorkommnisse (Streiks, politische Unruhen, Terroranschläge) forderten die Personenassistance stark, die über 5'771 Hilfesuche erhielt. Die Mehrheit davon betraf Reiseannullierungen, vorzeitige Rückreisen in die Schweiz und Reiseverschiebungen auf einen späteren Zeitpunkt. 1'200 gesundheitlich motivierte Hilfesuche (Unfall oder Krankheit) erforderten den Einsatz der medizinischen Teams des TCS und 233 Rückführungen wurden durchgeführt.

Mehr Reisen, mehr Hilfesuche

Wie das TCS Reisebarometer 2018 zeigt, sind die Clubmitglieder reise- und entdeckungsfreudiger als der Durchschnitt. Allerdings nehmen ausserordentliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Streiks, politische Unruhen und Terroranschläge weltweit zu. Das wirkt sich auf das Reiseverhalten der Schweizer aus. Die Anzahl der Hilfesuche von ETI-Schutzbriefbegünstigten erhöht sich von Jahr zu Jahr und damit die Zahl der zu bearbeitenden Dossiers.

Sicher reisen mit Travel Safety

Für mehr Sicherheit und für den Komfort unserer Mitglieder auf Reisen hat der TCS zusammen mit dem Genfer Startup-Unternehmen SecuraXis das Programm « Travel Safety » lanciert. Das neue, unentgeltliche Modul ist in der TCS App integriert und bietet Informationen, Hilfe und Ratschläge beim Eintritt potentiell gefährlicher Ereignisse auf Reisen. Mittels der App und einer Internetverbindung vor Ort können Personen im Ausland geortet werden und individuelle, verlässliche Informationen erhalten. Die Personendaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, gemäss den rechtlichen Bestimmungen in der Schweiz. Nach drei Monaten werden die Daten anonymisiert.

Durch die Ortung des Mitglieds kann die ETI-Einsatzzentrale die Betreuung schneller und effizienter wahrnehmen. Die Anwendung hat sich während des kürzlichen Erdbebens in Indonesien bewährt. Über 150 Mitglieder, die sich in der Region Lombok / Bali aufhielten, konnten innerhalb kurzer Zeit versorgt werden. 26 davon konnten zum Beispiel schon einen Tag nach dem ersten Beben per Helikopter von der Insel Gili evakuiert werden.

TCS Info-feed und Care Teams

Mit dem Modul « TCS Info-Feed » stellt der TCS seinen Mitgliedern ein weiteres Tool zur Verfügung, das ihnen laufend objektive Informationen zu kritischen Ereignissen bietet, sowie nationale und internationale Themen rund um Mobilität, Reisen und Gesundheit. Daneben leisten Care Teams durch ihre Präsenz vor Ort seelische und psychologische Unterstützung der Mitglieder bei Krisensituationen im Ausland. Dieses Vorgehen erlaubt einen schnelleren und besseren Überblick über die dortige Lage zu erhalten.

SecuraXis

SecuraXis ist eine Genfer Startup, die auf den Bereich Reisesicherheit (Mobility Risk Management) spezialisiert ist. Sie wurde 2016 gegründet und vereint Mobiltechnologien und künstliche Intelligenz, um Reisen sicherer zu machen. Zu den Kunden von SecuraXis gehören das EDA, internationale Organisationen und Privatunternehmen.

www.securaxis.com

Kontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058/ 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100818742> abgerufen werden.